



Blu-CO2-Klimabaum

Paulownia fortunei x *P. tomentosa*

Kiri-Baum 'NordMax21'®

**Der beste Zeitpunkt einen Baum zu Pflanzen war vor 20 Jahren,
der zweitbeste Zeitpunkt ist jetzt.**

Afrikanisches Sprichwort

Warum ist 'NordMax21' ein Klimabaum?

- Weil er der am schnellsten wachsende Baum in Europa ist und dabei viermal so viel klimaschädliches CO₂ aus der Luft bindet wie Bäume in einem Misch- oder Nutzwald.
CO₂ Bindung:
'Nordmax21' = 35-45 t CO₂/Jahr/ha
Mischwald/Nutzwald = 10-13 t CO₂/Jahr/ha
- Nach bereits 8-10 Jahren kann er einen Stammdurchmesser von ca. 30-40 cm erreichen.
- Ein Längenwachstum von 1,5 bis 2 Metern im ersten Jahr ist keine Seltenheit.
- Durch das enorm schnelle Wachstum des Baumes werden der Atmosphäre große Mengen an CO₂ entzogen und dauerhaft in Form von Kohlenstoff im Holz gespeichert. Dabei wird durch die Photosynthese Sauerstoff der Atmosphäre zurückgeführt.
- Und wer genügend Platz im Garten hat, kann auch gleich eine ganze Klima-Plantage pflanzen; Pflanzabstand: 4 x 4 m.

Wofür wird der Blu-Klimabaum noch verwendet?

- Das Holz ist extrem leicht, hat eine hohe Festigkeit, eine optimale Wärmedämmeigenschaft, ist sehr witterungsbeständig, hat eine ästhetische Maserung und einen relativ hohen Flammpunkt von über 400 °C.
- Somit ideale Eigenschaften für einen Wertholzbaum. Er wächst schnell und liefert, bei der richtigen Pflege, hochwertiges und astreines Holz. Diese Beschaffenheit sorgt dafür, dass das Holz in den unterschiedlichsten Branchen als moderner und nachhaltiger Rohstoff Verwendung findet. In ganz Europa existieren bereits nachhaltige Plantagen zur Holzgewinnung. Auch in Nord- und Süddeutschland.
- Das Holz von 'NordMax21' ist übrigens eines der leichtesten Hölzer der Welt und gilt als „das Aluminium der Hölzer“. Es ist 65% leichter als das Holz einer Eiche.
- Aufgrund des schnellen Wachstums ist er ein idealer Sichtschutz, auch für die zweite Hausetage.
- Die Baumkrone mit den großen Blättern ist ein effektiver Schattenspender. Dies wird in Pferdewiesen, Kuhwiesen und in Hühnergehegen zu Nutzen gemacht. Die Blätter sind ungiftig und werden auch als Futter für Nutztiere verwendet. Früchte, Samen oder Nüsse bildet der Blu-Klimabaum nicht oder wenig, dafür aber viele wunderschöne große Glockenblüten zur Freude der Bienen und Insekten.

Gärtnerei Blu-Blumen GbR

Inh.: Mario & André Segler
info@Blu-Blumen.de . www.Blu-Blumen.de
www.Blu-Co2-Klimabaum.de



Holzernte

- Ernteschnitt: ja, der Baum kann auch im Hausgarten geerntet werden. Auf den Plantagen wird der Baum üblicherweise nach 8-10 Jahren ganz tief auf Höhe der Grasnarbe abgeschnitten. Er treibt anschließend erneut aus und wächst kräftig und vital zu einem neuen vollständigen Baum heran.
Sollte der Baum also im Garten zu groß geworden sein, kann er mit dem radikalen Ernteschnitt verjüngt werden. Das Holz hat im Laufe der Jahre viel CO₂ aus der Atmosphäre gebunden und kann anschließend im Garten oder in der Wohnung verbaut werden. Das Holz ist sehr witterungsbeständig und somit lange haltbar. Also ideal zum Bau von Bänken, Vogelhäusern, Hochbeeten (ohne Erdkontakt) oder einfach die Stammstücke als Sitzhocker verwenden. Auch ihr regionaler Tischler wird sich über dieses außergewöhnliche Holz freuen.

Pflanzzeit:

- **Nur in dem Zeitraum Mitte Mai bis Mitte September (bzw. mindestens 3 Monate vor dem ersten Frost) in den Garten auspflanzen.** In der Zwischenzeit, bis zu diesem Zeitfenster, bitte den Baum in großen Kübeln und Gefäßen kultivieren. Hierfür ein Kübelpflanzsubstrat aus dem Fachhandel verwenden. Einen hellen Standort wählen, der auch im Winter mindestens 5-8 °C Temperatur hat.
- Nicht vor der „Kalten Sophie“ (ca. 15. Mai) nach draußen pflanzen!!!! Die Jungpflanzen sind kälteempfindlich und vertragen keinen Spätfrost!!!! Bis zum ersten Winter ist der Blu-Klimabaum abgehärtet.
- Die ersten drei Jahre bei Trockenheit im Sommer gut bewässern.
- Pflanztiefe: nicht zu tief einpflanzen. Die obere Erde vom Wurzelballen nur so tief einsetzen, dass sie im Pflanzloch auf der gleichen Höhe der neuen Erde ist. Also nicht tiefer einpflanzen als er vorher war.
- Ein Pfahl zum Anbinden ist nicht erforderlich und auch nicht ratsam. Der Baum wächst so schnell, dass mit dem Anbinden oft mehr Schaden als Nutzen erzeugt wird.
- In Regionen mit viel Wildtieren wie Hasen und Rehe sollte ein Verbisschutz um den Baum angebracht werden.

Boden und Standort:

- Ideal ist ein leichter bis mittelschwerer Boden. Für den Blu-Klimabaum sind schwere Böden nicht geeignet. Lässt sich der Boden in den Handflächen zu kleinen „Spaghetti“ rollen, enthält er zu viel Ton oder Lehm und ist zu schwer. **Auf schweren und nassen Böden kann der Klimabaum nicht wachsen.** Er entwickelt sich zurück und geht ein.
- Es sollte ein sonniger, etwas geschützter Standort gewählt werden, bei dem der Baum sich freistehend entwickeln kann. Ein Radius von 3-4 m sollte um den Baum frei sein.
- Der Blu-Klimabaum ist frosthart bis -20 °C.
- Der pH- Wert vom Boden liegt idealerweise zwischen 6-7.
- Eine regelmäßige Düngung des Baumes mit Bio NPK Flüssigdünger und Bio-Langzeitdünger beschleunigt das Wachstum des Baumes zusätzlich.
- Werden die Blätter hellgrün oder gelb benötigt der Baum Nährstoffe.



Austrieb/Rückschnitt:

- Austrieb im Mai/Juni: besonders in den ersten drei Jahren treibt der Kiri-Baum nach dem Winter unten mit einen oder mehreren Seitentrieben aus dem Boden (Mai-Juni je nach Außentemperatur). Der alte Haupttrieb aus dem Vorjahr ist dann abgestorben. Das ist ganz normal. Den alten Haupttrieb abschneiden und einen neuen, kräftigen Trieb als Leittrieb auswählen und wachsen lassen. Die anderen, oft schwächeren Neutriebe ebenfalls abschneiden.

Neuer Leittrieb,
alle anderen
Triebe werden
entfernt.



- Für den Hausgarten gibt es zwei Möglichkeiten den Blu-Klimabaum wachsen zu lassen. Als Hochstamm mit Krone oder als Pyramide.

1. als Hochstamm mit Krone:

Durch die Entfernung der Seitentriebe kann die Höhe der Kronenbildung beeinflusst werden. Wächst Ihnen der Baum zu hoch, können Sie jederzeit den Haupttrieb kappen und somit die Gesamthöhe des Baumes begrenzen. Ansonsten kann der Blu-Klimabaum eine Höhe von ca 15m erreichen.



Im Juni, nach dem Austrieb die Seitentriebe entfernen und einen Leittrieb wachsen lassen.

Gärtnerei Blu-Blumen GbR

Inh.: Mario & André Segler
info@Blu-Blumen.de · www.Blu-Blumen.de
www.Blu-Co2-Klimabaum.de



Die obere Triebspitze stirbt oft im Winter ab. Totes Holz abschneiden und den nächsten oder übernächsten Trieb als Leittrieb wachsen lassen.

2. als Pyramide:

Den Baum wachsen lassen und nicht schneiden. Auch die Seitentriebe am Hauptstamm nicht entfernen. Der Baum entwickelt dann einen pyramidalen Wuchs bis zu einer Höhe von ca 15m. Somit ist er gut geeignet als Sichtschutz im Sommer, im Winter ist er allerdings ohne Blätter.



Sorteneigenschaften:

- Der Blu-Klimabaum 'Nordmax21' ist kein gewöhnlicher Blauglockenbaum. Er ist aus einer Kreuzung zweier Bäume entstanden. Das Resultat ist beeindruckend. Er wächst so schnell wie kein anderer Baum und bindet dabei viermal so viel CO₂ aus der Luft wie Baumarten in einem Mischwald.
- Er ist ein Laubbaum, der im Herbst die Blätter verliert und im Frühjahr neu austreibt. Seine Blätter zeigen keine Herbstfärbung.
- Nach ca. 3 Jahren erscheinen erstmalig unzählige, fliederfarbene Glockenblüten. Da der Baum im Frühjahr noch keine neuen Blätter hat, sind die Blüten weithin sichtbar. Anschließend blüht der Baum jedes Jahr von April bis Mai.
- Der Baum blüht ca. 6 Wochen lang und die Blütenpracht ist ein Paradies für Bienen und Insekten. Bei Imkern sind die Klimabaum-Plantagen sehr beliebt.
- Die Kreuzung zählt zu den „nicht invasiven Arten“. Der Baum vermehrt sich nicht ungewollt in der Natur.
- 'NordMax21' wurde durch jahrzehntelange Zuchtarbeit entwickelt und ist als geschützte Sorte beim Bundessortenamt eingetragen. Die Vermehrung ist verboten.

CO₂-Rechner und weitere Infos unter: www.Blu-Co2-Klimabaum.de